

Dillenburger Wochenblatt



AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER ORANIENSTADT DILLENBURG

Samstag, 14. Februar 2026

Dillenburg • Donsbach • Eibach • Frohnhausen • Manderbach • Nanzenbach • Niederscheld • Oberscheld



Foto: Silas Koch

Eine reiche Stadt...

Jemand soll einmal gesagt haben: „Geld allein macht nicht glücklich, es gehören auch Immobilien und Wertpapiere dazu!“, liebe Dillenburgerinnen und Dillenburger. Das ist eine zugegebene sehr materielle Betrachtung des Glücks. Ich bin da anderer Auffassung und für mich gehören da noch ganz andere Dinge dazu. Und das erst recht, wenn es um eine Stadt geht. Deren Reichtum definiert sich nicht über den Haushalt, sondern, genau wie bei den Menschen, auch noch über andere Dinge. Dazu zählen nach meiner Meinung zum Beispiel die Aktivitäten im sozialen Bereich oder der Kultur. Und wir in Dillenburg haben tolle Vereine und wunderbare Institutionen in Dillenburg, die auch ein Stück vom Glück sind. THW, DRK, DLRG, Polizei sind Bestandteile des Sicherheitsgefüges, auf das wir uns im Notfall verlassen können. Alle sind in Dillenburg und/oder haben Repräsentanten hier. Und wer die Aufzählung richtig las, dem fällt auf, dass die Feuerwehren fehlen. Und die haben wir zum Glück auch in jedem unserer Stadtteile. Und die gehen ganz ohne den Blick auf Geld, Wertpapiere oder Immobilien für ihre Nachbarn jederzeit gerne in den Einsatz. Gerade haben wir die verschiedenen Jahreshauptversammlungen der Feuerwehren und der Feuerwehrvereine. Anlass für mich ganz herzlich „Danke“ an die Kameradinnen und Kameraden zu sagen für ihren Dienst! Und wenn wir über die Feuerwehrvereine sprechen, dann gibt es von mir ein großes „Danke-Schön“ nochmal obendrauf. Die unterstützen die Einsatzabteilungen und die Jugendfeuerwehr an ganz vielen Stellen und leisten so einen wichtigen Beitrag. Vielleicht überlegt sich der eine oder die andere ja in die Feuerwehr einzutreten. Eine gute Entscheidung! Und die Vereine freuen sich auch über fördernde Mitglieder oder Spenden.

Ihr
Michael Lotz

Vorhang auf für die 7. Dillenburger Figuren Theater Tage

Renommierte Theaterbühnen erneut zu Gast in der Oranienstadt



Michael Staemmler vom Figurentheater Gingganz zeigt „Der gestreifte Kater und die Schwalbe Sinhá“, nach der Fabel von Jorge Amado.
Foto: Figurentheater Gingganz

Dillenburg (red) – Zum bereits siebten Mal in Folge heißt es in der Oranienstadt Dillenburg: Vorhang auf für die „7. Dillenburger Figuren Theater Tage“! Vom 26. bis 29. März findet die beliebte Veranstaltungsreihe erneut in Dillenburg statt. Tickets für die insgesamt vier Familienvorstellungen sind ab dem 9. März in der Tourist-Information erhältlich.

Mit der Verpflichtung renommierter und etablierter Figuren Theater aus der gesamten Bundesrepublik setzt die Oranienstadt Dillenburg als Veranstalter auf ein qualitativ hochwertiges Programm für Familien, Kinder und Erwachsene. Die bekannten Theater stehen für eine hohe Spielqualität, die dem künstlerischen Anspruch an modernes, erlebnisorientiertes Puppentheater gerecht wird. Neben bereits vorhandenen Veranstaltungen zählt die im Jahr 2018 ins Leben gerufene Veranstaltungsreihe als ein weiteres Highlight im kulturellen Programm Dillenburgs und ist im Lahn-Dill-Kreis in dieser Form einzigartig. Die liebevoll in Szene gesetzten Aufführungen für Groß und Klein erfreuen sich jedes Mal aufs Neue großer Beliebtheit.

Das Spiel mit den Puppen hat sich verändert

Die lange Geschichte des Figurenspiels reicht zurück bis ins antike Griechenland und alte Ägypten. In fast jeder Region der Welt kennt man die sprechenden und schauspielenden Holzfiguren. Gleich vier inspirierende Stücke laden in diesem Jahr in diese vielfältige Welt des wundervollen Figurentheaters ein: „Der gestreifte Kater und die Schwalbe Sinhá“, „Joli und der Zuckerdrache“, „Frau Holle“ und „Die drei Schwestern und der Wolf“. Obwohl



„Joli und der Zuckerdrache“ ist am Freitag, den 27. März im Rahmen der 7. Dillenburger Figuren Theater Tage zu bestaunen.
Foto: Freie Bühne Neuwied

und da und dort und überall genauso passieren könnte.

Am Freitag, 27. März geht es weiter mit einem musikalischen Süßigkeitenabenteuer. Bei der Inszenierung „Joli und der Zuckerdrache“ der Freien Bühne Neuwied geht es um eine Bäckerei, einen zuckersüßen Drachen und Joli, der gemeinsam mit dem Drachen die Bäckerei seines Vaters vor dem Ruin retten will. Freundschaft und Zusammenhalt werden bei dieser Vorführung ganz großgeschrieben.

Am Samstagnachmittag, den 28. März darf sich das Publikum auf die prominente Vorstellung von „Frau Holle“, nach den Brüder Grimm, freuen. Eine fleißige Stieftochter wird für ihre Hilfe bei Frau Holle mit Gold belohnt, während die faule leibliche Tochter für ihre Trägheit mit Pech bestraft wird, was die Belohnung von Tugenden wie Fleiß und Hilfsbereitschaft verdeutlicht. Gespielt und wundervoll inszeniert wird das Figurenspiel von Johanna Sperlich vom Hohenloher Figurentheater.

Den Abschluss macht die Vorstellung „Die drei Schwestern und der Wolf“

Den Abschluss in der diesjährigen Veranstaltungsreihe der zauberhaften Familienvorführungen macht am Sonntag, 29. März die Vorstellung „Die drei Schwestern und der Wolf“. Obwohl

eine lustige Schwinerei über's Häuslebauen nach einem alten englischen Märchen. Liebenvoll aufgeführt wird das bekannte Stück von Johann Karl König vom Hermannshoftheater aus der Lüneburger Heide.

Die Familienvorstellungen, freigegeben für Kinder ab vier und fünf Jahren, finden am Donnerstag und Freitag jeweils um 16 Uhr im Atrium der Wilhelm-von-Oranien-Schule in der Jahnstraße in Dillenburg statt. Die weiteren Vorstellungen beginnen am Samstag und Sonntag jeweils um 15 Uhr.

Eintrittskarten ab 9. März erhältlich

Eintrittskarten sind ab dem 9. März im Vorverkauf in der Tourist-Information in den Räumlichkeiten des Alten Rathauses (Hauptstraße 19) in Dillenburg erhältlich. Der Eintritt beträgt sieben Euro pro Person für die Familien-Vorführungen am Nachmittag.

Für Kurzentschlossene wird eine Tageskasse vor Ort an den jeweiligen Veranstaltungstagen ab 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn eingerichtet – Tickets sind erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Vorführungen der 7. Dillenburger Figuren Theater Tage sind in Kürze in ausliegenden Flyern sowie digital unter www.dillenburg.live einsehbar.

Närrischer Nachmittag beim CVO

OBERSCHELD (red) – Der Carnevalverein Oberscheld (CVO) lädt am Sonntag, den 15. Februar zu einem „Närrischen Nachmittag“ in das Dorfgemeinschaftshaus Oberscheld ein. Einlass ist ab 13.30 Uhr. Ein kleines Programm mit allen Gesang- und Redebeiträgen der diesjährigen Prunksitzung, sowie dem Harry Potter-Tanz der Blauen Fünkchen wird geboten. Ab 14.30 Uhr geht es los bei Kaffee und Kreppel sowie Musik vom Alleinunterhalter Frank Edelmann. Der Eintritt kostet vier Euro.

Des Weiteren gibt es am Montag im Oberschelder DGH ab 20 Uhr eine Rosenmontagsparty mit DJ Frank. Dazu sind Tanz und Eintritt frei. Einlass ist hier ab 19 Uhr. Der CVO erwartet viele bunt verkleidete Besucher.

Am Fastnachtsdienstag geht es dann in die letzte Runde. Um 11.11 Uhr beginnt dieser Tag mit einem Frühschoppen im Sportheim. Um 15 Uhr wird dann der Schlüssel der Stadt



Dillenburg an den Bürgermeister zurückgegeben. Als Dankeschön erhält er eine Riesenbretzel, die im Anschluss an die anwesenden Kinder verteilt wird. Abhängig vom Wetter ist eine Aufführung der Tänze der Ballettgruppierungen auf dem Platz vor dem DGH. Beim anschließenden Abschlussball, zu Musik des Aartal Duos bei freiem Eintritt und Tanz, klingt dann die diesjährige Kampagne aus.

Ein Abend in Harmonie

DILLENBURG (red) – Zeitgleich mit dem Aschermittwoch beginnt in diesem Jahr auch der muslimische Fastenmonat Ramadan. In dieser Zeit verzichten erwachsene Muslime und Muslima auf eine Nahrungsaufnahme während des Tages und feiern nach dem Sonnenuntergang ein feierliches gemeinschaftliches Abendessen. Am Dienstag, 10. März, um 18.15 Uhr, laden wir interessierte Frauen herzlich in den Saal der katholischen Kirche am Dillenburger Wilhelmsplatz zu einem interkulturellen „Fastenbrechen“ ein. Beim „Abend in Harmonie“ wollen die Gäste einander begegnen und die Kultur der je anderen besser kennenlernen. Außerdem auf dem Programm steht ein gemeinsames Singen von spirituellen Liedern aus verschiedenen Kulturen. Dazu gibt es einfache Tänze.

Die Veranstaltung wird organisiert vom türkischen Verein „Lern-Dialog-,Kultur“ und der katholischen Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist bis zum 6. März unter diesem Link möglich: www.eveeno.com/abend-in-harmonie.



GRUPPE JG Elisabeth-Hospiz DILLenburg

Der Bau des **ELISABETH-HOSPIZ** hat begonnen!

Bis zur Eröffnung 2027 entsteht hier ein Ort der Würde und Geborgenheit für Menschen in ihrer letzten Lebensphase.

Unterstützen Sie uns dabei, diesen Ort Wirklichkeit werden zu lassen.

Jede Spende hilft!

Spendenkonto:
Haus Elisabeth Caritas Dillenburg gGmbH
DKM-Darlehenskasse Münster eG
IBAN: DE52 4006 0265 0032 1242 00
Verwendungszweck: Spende Hospizarbeit
Oder schnell und einfach mit unserem QR-Code in Ihrer **Banking-App** überweisen!



Haus Elisabeth Caritas Dillenburg gGmbH
Rölfesstraße 30-40 | 35683 Dillenburg | Tel.: 02771 8981-0
E-Mail: info@haus-elisabeth.org | www.haus-elisabeth.org/hospizarbeit

Amtliche Bekanntmachung



Sitzung des Ortsbeirates Dillenburg

Sitzungstermin: Mittwoch, 25.02.2026, 17:30 Uhr
Ort, Raum: Stadtverordnetensitzungssaal, Rathausstraße 7, 35683 Dillenburg
Tagesordnung:
 1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Zielvereinbarung zur Forstbetriebsplanung / Einleitungsbesprechung
 3. Vorlage Lebendige Zentren - Fördermittelanmeldung 2026
 4. Ladeinfrastruktur in Dillenburg – Ergebnisse der öffentlichen Ausschreibung
 5. Sachstandsbericht der Verwaltung über eingegangene Anträge, Anregungen und Anfragen des Ortsbeirates Dillenburg-Kernstadt
 6. Verschiedenes
 35683 Dillenburg
 gez. Manfred Georg
 Vorsitz

Ausschreibungen online Aquarena-Nacht 2026 – Das Dillenburger Stadtfest

Die Aquarena-Nacht 2026, das beliebte Dillenburger Stadtfest, geht in die nächste Runde. Terminiert ist die Sommersause für Samstag, den 22. August 2026. Die Verwaltung der Oranienstadt als Veranstalter hat derzeit insgesamt drei Dienstleistungen in der HAD, der Hessischen Ausschreibungsdatenbank, ausgeschrieben. Es handelt sich dabei um die Gewerke Sicherheit/Security, Getränkelogistik und Technik. In einem zweistufigen Auswahlverfahren wird die Leistung vergeben. Fragen zu den Ausschreibungen beantwortet gerne Frau Elena Wechselberger unter Tel.: 02771 896-158 / E-Mail: stadtmarketing@dillenburg.de.

Amtliche Bekanntmachung



Sitzung des Akteneinsichtsausschusses „Feuerwehrfahrzeuge“

Sitzungstermin: Donnerstag, 19.02.2026, 18:00 Uhr
Ort, Raum: Stadtverordnetensitzungssaal, Rathausstraße 7, 35683 Dillenburg

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
 3. Bericht der Fraktionsvorsitzenden zur Akteneinsichtnahme
 4. Mitteilungen
 5. Sonstiges
- 35683 Dillenburg
 gez. Frank Lenz
 Vorsitz

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 19.02.2026, ca. 20:00 Uhr
Ort, Raum: Stadtverordnetensitzungssaal, Rathausstraße 7, 35683 Dillenburg

Die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses beginnt im Anschluss an die vorhergehende Sitzung des Akteneinsichtsausschusses „Feuerwehrfahrzeuge“. Aus diesem Grund kann keine genaue Beginn-Uhrzeit genannt werden.

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
3. Ladeinfrastruktur in Dillenburg – Ergebnisse der öffentlichen Ausschreibung
4. Aufhebung der Kooperationsvereinbarung hinsichtlich des Glasfaservollausbau in Dillenburg mit „Deutsche Glasfaser“
5. Friedhofsangelegenheiten; Bau einer weiteren Urnenwand auf dem Friedhof Dillenburg
6. Verkehrskonzept - Weitere Umsetzungsvorschläge
7. Anpassung der Personalgebühren für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren der Oranienstadt Dillenburg
8. Mitteilungen
- 8.1 Vorlage Lebendige Zentren - Fördermittelanmeldung 2026
- 8.2 Zukunftswerkstatt 2030+ Programm Lebendige Zentren - Fördermittelanmeldung 2025 – Förderbescheid
- 8.3 Energiemanagement – Verpflichtende kommunale Wärmeplanung gemäß hessischem Energiegesetz (HEG) – Finanzieller Ausgleich durch das Land Hessen
- 8.4 Abfrage Liquidität zum 31.12.2025
9. Sonstiges

Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

10. Auszahlung der Zuschüsse für das Jahr 2025 im Bereich 341 „Förderung des Sports“ sowie „Heimat- und Kulturflege“
11. Zuschüsse TV 1843 Dillenburg j.P.

35683 Dillenburg
 gez. Frank Lenz
 Vorsitz



Farbenfrohe Ausstellung in der VHS

DILLENBURG (red) – In der VHS Lahn-Dill in Dillenburg ist ab sofort eine Ausstellung mit großformatigen Bildern zu sehen, die allesamt während des VHS-Kurses „Pinsel trifft Spachtel“ entstanden sind. Zu sehen sind insgesamt 18 farbenfrohe Werke von neun Kursteilnehmern. Unter der Leitung von Gabriele Köhlinger beschäftigte sich der Kurs mit abstrakt-expressiver Malerei. Bei dieser prozesshaften Arbeitstechnik steht nichts von vornherein fest. Emotionen, Intuitionen und Spontani-

tät haben ihren Platz und bringen Stimmungen auf die Leinwand. Die Ausstellung ist noch bis zum 9. März im ersten Obergeschoss der Volkshochschule Lahn-Dill während der Öffnungszeiten (Montag bis Dienstag 8 bis 16 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr) zu sehen.

Foto (v.l.): Kursleiterin Gabriele Köhlinger mit den beiden Teilnehmerinnen Jessica Winkler-Hempel und Kathrin Rokitta.

Foto: VHS Lahn-Dill

Jahreshauptversammlung

13. März 2026 - 19:00 Uhr

Tagungsort: Dorfgemeinschaftshaus Oberscheld
 Oberscheld, Bahnhofstraße 12, 35688 Dillenburg

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des Vorstands und der Arbeitskreise
4. Bericht der Service-Betriebe der Stadt Dillenburg GmbH
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Abstimmung über Entlastung des Vorstandes
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Vorschau
11. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung bei der 1. Vorsitzenden, Sandra von Dessonreck, Ludwigstr. 21a, 35688 Dillenburg, einzureichen. Unsere Mitglieder und interessierte Gäste sind herzlich eingeladen.

Förderverein Waldschwimmbad Oberscheld e.V.

1. Vorsitzende Sandra von Dessonreck, Ludwigstr. 21a, 35688 Dillenburg, Tel. 02771 25351

www.waldschwimmbad-oberescheld.de

Ausbildung und Studium bei der Bundeswehr

WETZLAR (red) – Die vielfältigen Möglichkeiten für Ausbildung, Studium oder Direkteinsteiger bei der Bundeswehr erläutert ein Karriereberater der Streitkräfte am Donnerstag, 19. Februar, 15 Uhr, im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Arbeitsagentur in Wetzlar, Sophienstr. 19. Die Bundeswehr bildet nicht nur im militärischen Bereich aus, sondern auch in Technik, Informationstechnik, Logistik, Handwerk, Verwaltung, Medizin, Musik, Sport und Naturwissenschaften. Mehr als 90 anerkannte Ausbildungsberufe und Aufstiegsfortbildungen stehen in Verbindung mit einer militärischen Karriere zur Auswahl, mehr als die Hälfte davon in der zivilen Verwaltung. Die Vorbereitung als Offizier und Führungskraft erfolgt in mehr als 50 verschiedenen Studiengängen. Weitere 17 duale Studiengänge ermöglichen den Einstieg als Beamter in den gehobenen Dienst im zivilen Bereich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström-Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Redaktion: Claudia Schmidt (verantwortlich)

Brigitte Emmerich, Tel.: 02771 / 874 260, Fax: 02771 / 874 220

E-Mail: wochenblatt.dill@vrm.de

Anzeigen: Melanie von Hehl (verantwortlich), E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Geschäftsführer: Joachim Liebler (Sprecher), Carl C. Englisch

Erscheinungsweise: Wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Dillenburg, Eibach, Nanzenthal, Niederscheld, Oberscheld, Manderbach, Fröhnhäuser und Dornbach.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.



Der Wochenmarkt in Dillenburg

DILLENBURG (red) – Am heutigen Samstag (14. Februar) findet wieder der Dillenburger Wochenmarkt auf dem innerstädtischen Wilhelmsplatz statt. Von 8 bis 12 Uhr finden Besucherinnen und Besucher dort Honigprodukte der Imkerei Pfeifer, Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Herr und leckere Rostbratwürste von Toni vor. Zudem gibt es regelmäßig wechselnde Angebote weiterer Marktteilnehmer.

Foto: Oranienstadt Dillenburg

Ambulanter Hospizdienst Lahn-Dill

Ehrenamtliche Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen, Trauerbegleitung und Palliativberatung

Haus Elisabeth Caritas Dillenburg gGmbH
 Rolfesstraße 40, 35683 Dillenburg

Ansprechpartner:

Roland Penkner, Tel: 02771 8981-65; Mobil: 0160 8162 671

Fax: 02771 8981 - 29;

E-Mail: r.penkner@haus-elisabeth.org

Internet: <https://haus-elisabeth.org/hospizarbeit>

WAHLWERBUNG IM WOCHENBLATT

Mit Wahlwerbung präsentieren Personen und Parteien sich und ihr politisches Programm im Dillenburger Wochenblatt. Die grundsätzliche Möglichkeit der Wahlwerbung wird geschützt durch Artikel 5 Absatz 1 Grundgesetz (GG) (Pressefreiheit), Artikel 5 Absatz 3 GG (Kunstfreiheit) und Artikel 21 GG (Parteienprivileg).

Die Oranienstadt Dillenburg ist verpflichtet Wahlwerbeanzeigen im Dillenburger Wochenblatt zu ermöglichen. Für den Inhalt der Anzeigen ist die werbende Person bzw. Partei verantwortlich.

Die Oranienstadt Dillenburg übernimmt ausdrücklich keine Verantwortung für jeglichen Inhalt von Wahlwerbung. Artikel redaktioneller Art, die Aussagen oder Bilder zu Parteien oder Personen beinhalten, die sich im Rahmen von Wahlen um politische Ämter bewerben, werden aufgrund der Neutralitätspflicht der Kommune nicht veröffentlicht.

Anschluss gibt es in lockerer Runde Gelegenheit, die neu erworbenen Kenntnisse weiter zu erörtern.

Eingeladen sind nicht nur Vereinsmitglieder, sondern alle, die sich für das Thema interessieren und theoretische sowie praktische Hilfestellung dabei suchen. Der Verein hofft auf rege Teilnahme und freut sich, viele Gäste begrüßen zu können.

Informationen zum Verein gibt es auch unter <https://ogv-oberescheld.de>. Dort ist auch ein Lageplan des Lehrgartens hinterlegt.

Vom Lehrgarten aus erreicht man die „Schlitzgrube“, in dem man die Danziger Straße bis zum Ende durchfährt. Dort hält man sich rechts und findet bergauf nach ca. 100 Metern links das Baumstück.

INFO

Kontakt: 1. Vorsitzende Anke Schwarz, Tel.: 0157 / 32412095 oder E-Mail: a.schwarz-ogv-oberescheld@web.de

80 Jahre Frieden – und jetzt wir?!

Schulinterner Wettbewerb der Demokratie-AG mündet in beeindruckender Ausstellung



Reger Andrang bei einer Videoinstallation als Wettbewerbsbeitrag.

Foto: Markus Hoffmann

DILLENBURG (red) – 80 Jahre Frieden in Deutschland – das fühlte sich für mehrere Generationen so selbstverständlich an, aber spätestens seit dem russischen Überfall auf die Ukraine und dem daraus resultierenden Zermürbungskrieg spüren auch viele Jugendliche: Frieden ist keine Selbstverständlichkeit mehr. Man muss sich kümmern um dieses hohe und leider sehr verletzliche Gut. Dies anzuregen hatte sich die Demokratie-AG der Wilhelm-von-Oranien-Schule (WvO) zur Aufgabe gemacht und einen Schülerwettbewerb zum Thema ausgeschrieben.

Die aus verschiedenen Klassen oder von Einzelpersonen eingegangenen Wettbewerbsbeiträge wurden nun in einer

Ausstellung zusammengetragen und in einer festlichen Vernissage am 2. Februar der Öffentlichkeit präsentiert. Die AG-Mitglieder Kati Weigel und Jonas Seibel begrüßten in ihrer Eröffnungsrede die zahlreichen Gäste: alle Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer, viele interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer, aber auch Vertreterinnen und Vertreter des Schuelerbeirates. Schulleiter Martin Hinterlang zeigte sich in seinem Grußwort beeindruckt von der Vielfalt an Produkten, die zusammengetragen wurden: Texte in Form von Erlebnisberichten oder Gedichten, Videoclips mit Spielszenen oder Zeitzeugeninterviews, selbst geschriebene Lieder oder künstlerische Installationen, die das

Thema bildlich ergründen, und vieles mehr. Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage von Jonatan Schmidt am Piano,

der mit John Lennons „Imagine“ dazu anregte, sich eine friedlichere Welt als die jetzige vorzustellen.

Die Ausstellung in der Bibliothek (derzeit wegen anstehender Sanierung leerstehend) kann auch von der interessierten Öffentlichkeit besucht werden, und zwar an folgenden Terminen:

Freitag, 6.2.: 14.30 bis 18 Uhr
Mittwoch, 11.2.: 14 bis 15 Uhr
Mittwoch, 18.2.: 14 bis 15 Uhr
Dienstag, 24.2.: 15.30 bis 16.30 Uhr
Freitag, 6.3.: 15 bis 17 Uhr

Welche Wettbewerbsbeiträge gewinnen werden, entscheidet noch eine Jury; u.a. ist auch ein Publikumspreis ausgelobt. Weitere Informationen folgen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitglieder der Demokratie-AG der WvO: kati.weigel@wvo-dbg.de.

Text: Kati Weigel, Markus Hoffmann



Erste-Hilfe-Kit für den Frieden – ein origineller Wettbewerbsbeitrag, der vermittelt, dass das Bemühen um Frieden in der alltäglichen Kommunikation beginnt. Foto: Markus Hoffmann

Frauen berichten aus Nigeria

Weltgebetstag wird in mehr als 150 Ländern gefeiert

DILLENBURG (red) – Der Weltgebetstag (WGT) ist eine große internationale Basisbewegung christlicher Frauen. Weltweit wird der Weltgebetstag immer am ersten Freitag im März in mehr als 150 Ländern gefeiert. Unter dem Motto „informiert beten, betend handeln“, macht er neugierig auf Leben und Glauben in anderen Ländern und Kulturen. „Kommt! Bringt eure Last.“ So lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2026, der am Freitag, 6. März weltweit begangen wird.

Frauen aus Nigeria haben in diesem Jahr die Liturgie vorbereitet. Das Bild zur Illustration des WGT-Themas 2026 trägt den Titel „Rest for the Weary“ – „Erholung für die Müden“ – und stammt von der jungen nigerianischen Künstlerin Gift Amara-chi Ottah. Das Deutsche Weltgebetstagskomitee wird von Frau-enorganisationen und -verbänden christlicher Kirchen getra-

gen.

Angebote hier vor Ort:

18 Uhr Dillenburg: Pfarrsaal der Katholischen Kirche Herz-Jesu Wilhelmplatz

18 Uhr Dornsbach: Ev. Gemeindehaus (An der Bäum 2)

18 Uhr Eschenburg-Hirzenhain: Ev. Gemeindehaus Hirzenhain mit landestypischen Spezialitäten und Verkauf von Eine-Welt-Produkten.

18 Uhr Herborn: Ev. Gemeindehaus Kirchberg Herborn

18 Uhr Herborn-Seelbach: Kirchsaal

18 Uhr Merkenbach: Ev. Kirche; im Anschluss landestypische Spezialitäten im Gemeindehaus gegenüber.

19 Uhr Schönbach: Ev. Kirche; im Anschluss landestypische Spezialitäten im Gemeindehaus.

19 Uhr Sechshelden: Ev. Kirche

19 Uhr Driedorf: Ev. Kirche

19 Uhr Haiger: Ev. Kirche

Weidelbach

19 Uhr Breitscheid: Kath. Kirche Breitscheid

19 Uhr Mittenaar-Bicken: Ev. Gemeindehaus Emmaushaus

Alle Informationen gibt es im Netz

Auf der Webseite www.weltgebetstag.de finden sich viele Informationen zum Land Nigeria und Materialien auch für den Kindergottesdienst. Zum Weltgebetstag Nigeria wird am Freitag, 6. März ein Gottesdienst online und im TV zu sehen sein. Ein buntes Team unterschiedlicher Konfessionen setzt in der evangelischen Johanneskirche im bayerischen Marktberdorf den Gottesdienst zum Themenland Nigeria um – mit nigerianischer Beteiligung. Der Gottesdienst wird bei BibelTV unter www.bibeltv.de und auf dem YouTube-Kanal des Weltgebetstag Deutschland am Freitag, 6. März zu sehen sein.

Onlineveranstaltung „Nigerianische Frauen erzählen“ am

Donnerstag, 19. Februar ab 18 Uhr Via Zoom

Referentinnen: Gloria Gift-Idim

und Joy Obasohan-Mann

Moderation: Clara Böhme

Kosten: keine

Anmeldung: wgt-anmeldung@evangelischefrauen.de

Diese Veranstaltung kann hilfreich für die Vorbereitung der eigenen Veranstaltung zum Weltgebetstag sein. Die Veranstaltung richtet sich an ökumenische Weltgebetstagsteams, Multiplikator*innen in den Dekanaten, sowie Engagierte aus den Gemeinden der EKHN.

Frauen aus Nigeria erzählen am 19. Februar

Um einen persönlichen Eindruck von der Lebensrealität nigerianischer Frauen und einen authentischen Blick auf ein vielfältiges Weltgebetstagstland zu bekommen, findet am Donnerstag, 19. Februar 2026 um 18 Uhr eine letzte Veranstaltung online statt.

Onlineveranstaltung „Nigerianische Frauen erzählen“ am

Donnerstag, 19. Februar ab 18 Uhr Via Zoom

Referentinnen: Gloria Gift-Idim

und Joy Obasohan-Mann

Moderation: Clara Böhme

Kosten: keine

Anmeldung: wgt-anmeldung@evangelischefrauen.de

Diese Veranstaltung kann hilfreich für die Vorbereitung der eigenen Veranstaltung zum Weltgebetstag sein. Die Veranstaltung richtet sich an ökumenische Weltgebetstagsteams, Multiplikator*innen in den Dekanaten, sowie Engagierte aus den Gemeinden der EKHN.

Freie Ausbildungsstellen jetzt melden

Auch am Ausbildungsmarkt gilt: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!

DILLENBURG (red) – Die Agentur für Arbeit Limburg-Wetzlar ruft Unternehmen dazu auf, ihre freien Ausbildungsstellen jetzt zu melden. Viele Jugendliche suchen aktuell einen Ausbildungsplatz für den kommenden Sommer. Wer frühzeitig meldet, erhöht die Chance, passende Nachwuchskräfte zu gewinnen und sich die Fachkräfte von morgen zu sichern, heißt es in einer Mitteilung der Agentur. Mit der rechtzeitigen Suche erschließe man sich den noch großen Bewerberpool. Auch am

Ausbildungsmarkt gelte: „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“ und kann unter den besten Bewerberinnen und Bewerber wählen.

Petra Kern, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Limburg-Wetzlar, betont: „Ausbildung ist weit mehr als Nachwuchsgewinnung – sie ist eine nachhaltige Investition in die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens. Unser Arbeitgeberservice unterstützt Betriebe dabei, geeignete Talente zu finden, auf dem Weg

ins Berufsleben zu begleiten und passgenau für den betrieblichen Bedarf zu qualifizieren.“

Arbeitgeber profitieren von einer kostenfreien und passgenauen Bewerbervermittlung, Unterstützung bei der Bewerberauswahl sowie individueller Beratung zu Ausbildungsmöglichkeiten und Fördermöglichkeiten. Zudem werden die Stellenangebote in der bundesweiten Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht und erhalten so eine hohe Reichweite. Insbesondere kleine und mittlere Betriebe

be können dadurch ihren Aufwand bei der Nachwuchsgewinnung deutlich reduzieren. Freie Ausbildungsstellen können unkompliziert gemeldet werden: telefonisch über den Arbeitgeberservice unter der kostenfreien Nummer 0800 4 555520, online unter tinyurl.com/3wsrhjnh oder direkt über die bekannten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner im Arbeitgeberservice vor Ort. Auch zu Praktika und Einstiegsqualifizierungen berät der Arbeitgeberservice umfassend.



(v. l.): Majda Jabar und Melinay Kocak von der Schülervertretung der Johann-von-Nassau-Schule überreichen den symbolischen Scheck an Anna Polzin vom Pflegeheim.

Foto: P. M. Reeh / JvN-Schule)

Schule spendet an Pflegeheim

Johann-von-Nassau Schule übergibt 460 Euro aus ihrer Nikolausaktion

DILLENBURG (red) – Ende

Januar fand die Spendenübergabe der Schülervertretung (SV) der Johann-von-Nassau-Schule statt. Es kam die stolze Summe von 460 Euro zusammen, die an das Pflegeheim Marie-Juchacz-Haus in Herborn ging. Im letzten Jahr unterstützte die SV den Neubau des Dillenburger Hospizes.

Damit wollte die SV auch in diesem Jahr wieder Menschen unterstützen, die einer Pflege bedürfen. Anna Polzin (stellvertre-

tende Leitung der Sozialen Be-

treitung) und Nicole Böse (Be-

treitungskraft) nahmen den Scheck dankend entgegen und sagten, dass das Pflegeheim da-

Neue Kurse der VHS

Anmeldungen sind noch möglich

DILLENBURG (red) – Die VHS Lahn-Dill in Dillenburg startet im März mit neuen Kursen, zu denen noch Anmeldungen entgegenommen werden.

Shaolin Kranich Qi Gong

Der Kranich steht als Symbol für ein langes Leben, Weisheit und Glück. Im Kurs „Shaolin Kranich Qi Gong“, der am 2. März (15.30 bis 17.00 Uhr) an der VHS Lahn-Dill in Dillenburg beginnt, lernen Teilnehmer diese besondere Form des Qi Gong kennen. Durch eine Kombination aus Atem-, Bewegungs- und Meditationsübungen werden Gleichgewicht, Koordination und Kraft gestärkt. Die einfach erlernbaren und fließenden Bewegungen fördern die Beweglichkeit, den Energiefluss im Körper und somit die Selbstheilungsprozesse des Körpers und der Seele.

Wohlführäume statt

Wohnfrust

Im Workshop „Wohlführäume statt Wohnfrust“ erfahren Teilnehmer am 3. März (18.00 bis 20.00 Uhr) an der VHS Lahn-Dill in Dillenburg, wie sie mit einfachen Mitteln und ohne kostspielige Anschaffungen einen Raum gestalten können, der komfortabel und funktional ist. Mit praktischen Tipps und anschaulichem Material zu Licht, Stil, Gemütlichkeit, Möbelanordnung, Farbakzenten, Textilien und De-

koration entstehen Räume, die nicht nur schöner aussehen, sondern sich auch wohnlicher anfühlen.

Tiffany-Glaskunst für Anfänger und Geübte

Im Workshop „Tiffany-Glas-

kunst für Anfänger und Geübte“ erlernen Teilnehmer an der VHS Lahn-Dill in Dillenburg die Grundlagen der Tiffanytechnik. Beginn ist am 7. März (10.00 bis

16.00 Uhr). Mit Tiffany lassen

sich bunte Glasstücke zu Motiven, Ornamenten oder dreidimensionalen Objekten zusammensetzen. An einem einfachen Werkstück werden die grundlegenden Techniken geübt.

Zum Kursende können die Teilnehmer ihr erstes eigenes Tiffany-Werk mit nach Hause nehmen.

Mehr Infos und Anmeldungen unter www.vhs-lahn-dill.de oder Tel. 02771 407-7400.

Anzeigen

SALON WEBER
Inh. Jasmin Luginbühl
Hauptstr. 42
35683 Dillenburg
Tel. 02771 21 106

Wir haben unser Team verstärkt und sind wieder länger für Sie da:
Di-Fr 9-18 Uhr sowie Sa 8-13 Uhr

Hauskrankenpflege Lahn-Dill GmbH
www.pflege-lahn-dill.de
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Bettina Lebershausen - Rathausstraße 17 - 35764 Sinn
Tel. 0 64 49 / 92 18 37 • Mobil: 01 71 / 5 31 03 85
Anerkannter Ausbildungsbetrieb in der Pflege
Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz

SCHREINEREI
WEBER - MAAGE

♦ Holz-, Alu u. Kunststofffenster
♦ Zimmer- und Haustüren
♦ Glasreparaturen
♦ Vordächer
♦ Rolläden
♦ Innenausbau
♦ Markisen
♦ Bestattungen

GARTENSTRASSE 8
35687 DILLENBURG - NIEDERSCHELD
TEL: 0 27 71 / 66 15
WWW.WEBER-MAAGE.DE

Kirchliche Nachrichten

Dillenburg
Evangel. Kirchengemeinde
Samstag, 14.2.: 17 Uhr Gottesdienst im Haus Elisabeth (Pfr. Ralf Arnd Blecker).
Sonntag, 15.2.: 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Ralf Arnd Blecker), Gemeindehaus am Zwingel.
Dill-Klinik: Mittwochs: 18.30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle.
Gemeinsames Gemeindebüro für Dillenburg, Donsbach und Sechshelden, Am Zwingel 3, Tel. 02771/5306; Fax: 02771/23753; **Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Do. von 15-17 Uhr. E-Mail: Kirchengemeinde.Dillenburg@ekhn.de.

Kath. Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“
Sonntag, 15.2.: Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe, Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe, Karnevalsgottesdienst; 17 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth, Haiger: 10.45 Uhr Hl. Messe.

Mittwoch, 18.2.: Alle Gottesdienste mit Auseilung des Aschekreuzes.
Dillenburg: 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth; 19 Uhr Hl. Messe, Eibelshausen: 17 Uhr Hl. Messe.
Donnerstag, 19.2.: Hirzenhain: 18 Uhr Hl. Messe.
Sonntag, 22.2.: Ewersbach: 9 Uhr Wortgottesfeier, Fellerdilln: 9 Uhr Hl. Messe, Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.

Kontakt: Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“, Tel. 02771/263760, info@katholischander-dill.de; Homepage: www.katholischander-dill.de.

Freie evangelische Gemeinde (Stadionstr. 4)
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst. Aktuelle Informationen zu weiteren Gemeindeveranstaltungen und den Gottesdiensten unter www.feg-dillenburg.de.
Gemeindebüro: Stadionstr. 4, Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. jeweils 9 - 12 Uhr; Tel.: 02771/801446; E-Mail: gemeindebuero@feg-dillenburg.de.

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten (Rotebergstraße 6)
Samstags: 10 Uhr Gottesdienst und Bibelgespräche für Erwachsene, Teens (echtzeit) & Kids („Schatzkiste“).

Jesus Freaks Dillkreis (Schelderau 1, Gewerbepark Adolfshütte, Niederscheld)
Sonntags: 16 Uhr, Gottesdienst.

GOTTESDIENSTE MELDEN

Im „Dillenburger Wochenblatt“ werden regelmäßig auf Seite 4 die Termine der Kirchengemeinden veröffentlicht. Wir bitten die Gemeinden, regelmäßig zu überprüfen, ob die dort veröffentlichten Infos zu Gottesdiensten und sonstigen Gemeindeveranstaltungen noch korrekt sind. Sollte sich etwas an der Uhrzeit oder dem stattfindenden Tag verändert haben, oder sollten Gemeindeveranstaltungen wegfallen bzw. hinzugekommen sein, bitten wir um eine kurze Mitteilung an die Mailadresse: wochenblatt.dill@vrm.de.



Gemeindehaus der Christlichen Versammlung Manderbach.

Foto: cv.manderbach

Donsbach

Evangel. Kirchengemeinde

Sonntag, 15.2.: 10.30 Uhr Gottesdienst, Kirche mit Präd. Uwe Seibert.

Gemeinsames Gemeindebüro in Dillenburg am Zwingel 3: Tel. 02771/5306.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Do. von 15-17 Uhr.

Ev.-method. Kirchengemeinde (Hauptstr. 1A)

Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst.

Eibach

Evangel. Kirchengemeinde

Sonntag, 15.2.: 10.45 Uhr Gottesdienst, Kirche, mit Prädikantin Silke Pauli.

Aktuelle Infos: kirchengemeinde-eibach.ekhn.de und www.facebook.com/Ev.Kirche.

Gemeindebüro Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771/5306; **Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Do. von 15-17 Uhr.

Frohnhausen

Evangel. Kirchengemeinde

Sonntag, 15.2.: 10 Uhr Gottesdienst, Kirche, Pfarrer Rabe predigt zum Thema: „Jesus folgen - statt der Tradition“, Musik und Gesang gestaltet Claudia Hardt.

Der Gottesdienst wird im Livestream auf www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen

Manderbach

Evangel. Kirchengemeinde

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kirche. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen auf www.kirche-manderbach.de.

Evangel. Gemeinschaft

(Siedlungsstr. 2)

Sonntags: 18 Uhr, Bibelstunde (auch als Livestream über YouTube zu finden unter „Evangelische Gemeinschaft Manderbach“).

Mittwochs: 20 Uhr, Gebetsstunde. Aktuelle Informationen auch unter www.eg-manderbach.de.

Christliche Versammlung (Brüdergemeinde, Fauleborn 10)

übertragen.

Freie evangelische Gemeinde (Gartenstr. 3)

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst.

Livestream unter www.feg-frohnhausen.de.

Christliche Gemeinschaft

(Raiffeisenstr. 3):

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus.

Gleichzeitig ist der Gottesdienst auch im Livestream zu sehen. Gerne kann der jeweils aktuelle Link über info@cg-frohnhausen.de oder 02771/32691 erfragt werden.

Christliche Gemeinde

(Erlenstraße 8-10)

Sonntags: 10 Uhr Mahlfeier/ Abendmahl; 11.30 Uhr Wortverkündigung; 11.30 Uhr Kinderstunden.

Montags (alle 14 Tage): 17 Uhr Jungschar.

Mittwochs: 19.30 Uhr Gebets- und Bibelstunde.

Freitags: 18 Jugendtreff.

Kontakt: www.cg-zinzendorf-haus.de.

Manderbach

Evangel. Kirchengemeinde

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kirche.

Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen auf www.kirche-manderbach.de.

Evangel. Gemeinschaft

(Siedlungsstr. 2)

Sonntags: 18 Uhr, Bibelstunde (auch als Livestream über YouTube zu finden unter „Evangelische Gemeinschaft Manderbach“).

Mittwochs: 20 Uhr, Gebetsstunde. Aktuelle Informationen auch unter www.eg-manderbach.de.

Christliche Versammlung (Brüdergemeinde, Fauleborn 10)

Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst. Gottesdienst auch im Livestream über unseren YouTube-Kanal. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen sind auf www.cv-manderbach.de verfügbar.

Nanzenbach

Evangel. Kirchengemeinde

Sonntag, 15.2.: 10.45 Uhr, Gottesdienst, Kirche.

Pfarramt zur Zeit vakant: Für Kasualien und Seelsorge bitte Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306 melden.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Do. von 15-17 Uhr.

Für Bestattungen an die örtlichen Bestattungsunternehmen.

Diese stellen den Kontakt zu einer Pfarrperson her, die die kirchliche Trauerfeier gestalten und die Trauerfamilien kontaktieren wird.

Bitte die Infos im Gemeindebrief und in den Schaukästen beachten!

Freie ev. Gemeinde

(Querstr. 6)

Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst.

Niederscheld

Evangel. Kirchengemeinde

Sonntag, 15.2.: 9.30 Uhr Gottesdienst, Kirche.

Pfarramt zur Zeit vakant: Für Kasualien und Seelsorge bitte an das Gemeindebüro wenden, Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Do. von 15-17 Uhr.

Gemeindeleitung: E-Mail: info@oberscheld.feg.de. Weitere Infos auf der Homepage: www.oberescheld.feg.de.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des

„Dillenburger Wochenblattes“

ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.

Kontakt: wochenblatt.dill@vrm.de.

Die nächste Ausgabe erscheint am 21. Februar

Wertstoffhof Dillenburg - Abfallinformationen

Abfallwirtschaft Lahn-Dill, Karl-Kellner-Ring 47-49, 35576 Wetzlar, Tel.: 06441/407-1800; www.awld.de. Behälterservice: Tel.: 06441/407-1808.

Abfallwirtschaftszentrum, Am Grauen Stein 6, 35614 Aßlar-Bechlingen. Mo.-Fr. 7.30 - 16 Uhr; Sa. 8 - 13 Uhr (Apr.-Okt.); 7.30 - 16 Uhr, Sa. 8 bis 12 Uhr (Nov. - März).

Der Wertstoffhof in Dillenburg, Am Sportzentrum (Schwimmbad) ist samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet. **Mittwochs** von 17.30 bis 19 Uhr (von April bis Oktober) Kostenlose Annahme von Grünschnitt, Altholz, Baumschutt, Altmetall, Altpapier, Leichtverpackungen (Gelbe Tonnen) Druckerpatronen, CDs.

Anlieferung nur im Pkw.

Am Standort Aßlar können auch größere Wertstoffmengen und Elektrogeräte abgegeben werden. Detaillierte Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo.-Do.: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Fr.: 8 bis 12 Uhr) Internet: www.awld.de.

Sperrabfall-Anmeldung: Tel.: 06441/407-1899; Mo.-Do. 8 - 16 Uhr und Fr. 8 - 12 Uhr. Online-Anmeldung auf www.awld.de. E-Mail: sperrabfall@awld.de. - max. Wartezeit beträgt 8 Wochen. - max. Menge pro Abfuhr 5 m³. - keine Teile von Umbau- bzw. Abbrucharbeiten.

Elektro-Altgeräte: Kostenfreie Anlieferung am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar-Bechlingen und im **GWAB-Recyclingzentrum** (Westendstr. 15, Wetzlar, Tel. 06441/9247515) während der Öffnungszeiten (Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr; Sa. 10 - 14 Uhr) sowie **Grube Falkenstein (PreZero)** in Oberscheld: Mo.15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr.

Grünschnitt: Im Lahn-Dill-Kreis besteht die Möglichkeit Grünschnitt in haushaltstypischen Mengen (Pkw-Ladung) kostenlos am Wertstoffhof abzugeben. Größere Mengen Grünschnitt nimmt das Abfallwirtschaftszentrum in Aßlar entgegen. Es gilt die aktuelle Preisliste. Außerdem nehmen das Kompostwerk

der Herhof-Gruppe in Oberscheld (Deponie Schelderwald) und die SITA in Dillenburg-Oberscheld (Grube Falkenstein) Grünschnitt gegen Entgelt an.

Schadstoffsammlung in Dillenburg, Stadionstr. (Stadionparkplatz) am **3. Sa. im Monat**, von 9 bis 12 Uhr und am **4. Mi. im Monat** von 14 bis 18 Uhr. Abfallwirtschaftszentrum Aßlar: **1. Sa. im Monat**, 8 bis 12 Uhr; **2. Mi. im Monat** von 12 bis 16 Uhr. **Schadstoffmobil:** **Frohnhausen:** Am Sportplatz, am 26.3. und 8.10. **Oberscheld:** Glück-Auf-Halle, am 11.6. und 19.11. **immer von 14 bis 18 Uhr.**

Müllabfuhrtermine vom 16.02. bis 21.02.2026

Bezirk

Datum

Haushüll
Graue Tonne

Datum

Papier
Blaue Tonne

Datum

Kompost
Braune Tonne

Datum

Wertstoffe
Gelbe Tonne

Datum

TIPP!

Kostenlose Abfall-App der

Abfallwirtschaft Lahn-Dill.

Alle Termine und

Standorte direkt



Gute Vernetzung der christlichen Einrichtungen

DILLENBURG (red) – Beim jüngsten Treffen der christlichen Institutionen in der Stadt wurde der bisherige Bürgermeister Michael Lotz verabschiedet und sein Nachfolger Friedrich Dehmer willkommen geheißen. Vertreterinnen und Vertreter verschiedener kirchlicher Einrichtungen und christlicher Organisationen waren zu dem Austausch zusammengekommen. Im Rahmen der Sitzung wurde Bürgermeister Michael Lotz für die Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren gedankt. Gleichzeitig bot das Treffen

die Gelegenheit, den neuen Bürgermeister Friedrich Dehmer erstmals im Kreis der christlichen Institutionen zu begrüßen. Zum Abschluss der Sitzung wurde ein gemeinsames Gruppenfoto gemacht, das den Zusammenhalt und die gute Vernetzung der christlichen Einrichtungen in der Stadt unterstreicht. Auf dem Foto der noch amtierende Bürgermeister Michael Lotz umrahmt von den Teilnehmern des Treffens „Christliche Vielfalt“.

Foto: Karen Hafer

Schreibwerkstatt und Sprachenkino

Zwei besondere Veranstaltung in der VHS Lahn-Dill

DILLENBURG (red) – Im März bietet die VHS Lahn-Dill in Dillenburg zwei besondere Veranstaltungen an, die sie in Kooperation mit bekannten Partnern aus der Region durchführt.

Los geht's am 17. März (18 bis 20 Uhr) mit einer inklusiven Schreibwerkstatt. In diesem dreiteiligen Workshop, der zusammen mit der Lebenshilfe Dillenburg angeboten wird, treffen acht Menschen mit Behinderung und acht Menschen ohne Behinderung auf erfolgreiche Autoren.

Den Anfang macht der Spoken-Word-Künstler, Lyriker und Songwriter Marco Michalzik. Es folgen am 24. März Kai Robin Bosch und am 31. März Leah Weigand. Die Schreibwerkstatt ist gebührenfrei.

Am 25. März (18.30 bis 20.30 Uhr) zeigt das Dillenburger Kino in Kooperation mit der VHS den französischen Film „Ziemlich beste Freunde (Intouchables)“. Der Film wird auf Französisch mit deutschen Untertiteln gezeigt, was nicht nur den Teilnehmern der VHS-Französischkurse

die Möglichkeit bietet, die Sprache besser kennenzulernen und Vorerkenntnisse auszubauen. In dem Kinoerfolg geht es um die Geschichte über die ungewöhnliche Freundschaft zwischen Philippe, einem wohlhabenden Querschnittsgelähmten, und Driss, einem jungen Mann aus der Banlieue. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Tickets können direkt über das Kino erworben werden.

Mehr Infos unter www.vhs-lahn-dill.de oder Tel. 02771 407-7400.

Konzertabend mit Steffi Charles

Am 7. März in der Kirche in Frohnhausen



Foto: Ev. Kirchengemeinde Frohnhausen

FROHNHAUSEN (red) – Steffi Charles – eine soulige Stimme, die unter die Haut geht, und zwei Hände, die auf dem Piano zupacken und verzaubern. Die Singer-Songwriterin trifft mit ihren deutschsprachigen Songs tief ins Herz und holt ihr Publikum mit in den Leben ab: Steffis Album „Herzensangelegenheiten“ erzählt von Wunden und Heilung, von Veränderung und Hoffnung.

und der großen Sehnsucht nach echtem Leben.

Ihr Nachfolgealbum „Lebenszeichen“ erscheint im Frühjahr 2026: Hingabe, große Entscheidungen, Liebe, der Kampf um einen Menschen im Gebet – eben alles, was uns lebendig und menschlich macht. Authentisch und ergreifend präsentierte Steffi Charles eine umwerfende Vielfalt an Tönen und Stimmungen – poppig, rockig, jazzig, piano oder forte. Gemeinsam mit ihrem Trompeter José Gomes Sares ein Konzert mit Songs aus beiden Alben. Beide Musiker leben im Thüringischen Saalfeld, unterrichten an diversen Musikschulen und spielen in verschiedenen Bands, Ensembles und Orchestern.

„Steffi Charles hat Verbindungen nach Frohnhausen und wir als Ev. Kirchengemeinde freuen uns sehr, sie am Samstag, 7. März zum Konzert und am Sonntag 8. März zum Gottesdienst, den sie mitgestaltet, begrüßen zu dürfen.“ Der Eintritt ist frei – herzliche Einladung zu beiden Tagen!

ERWEITERTE ÖFFNUNGSZEITEN BÜRGERBÜRO

Das Bürgerbüro im Stadthaus (Bahnhofsplatz 1) hat seine Öffnungszeiten erweitert. Offene Sprechstunden (ohne Termin) finden jetzt **dienstags von 12.30 bis 16 Uhr und mittwochs von 7 bis 12 Uhr** statt.

Kunden nutzen mittwochs zwischen 7 und 8 Uhr den barrierefreien Zugang vor dem Bürgerbüro, da der Haupteingang des Stadthauses erst um 8 Uhr öffnet. Zwischen 7 und 8 Uhr werden keine Kfz.-Angelegenheiten bearbeitet.

Nanzenbach gehört den Fastnachtsmännchen

Am Faschingsdienstag lebt einer der ältesten Faschingsbräuche der Region wieder auf

NANZENBACH (red) – Wenn am Dienstag, 17. Februar, ab 13 Uhr geheimnisvolle Gestalten durch Nanzenbach ziehen, dann lebt einer der ältesten Faschingsbräuche der Region wieder auf. Seit mehr als 100 Jahren prägen die Fastnachtsmännchen das närrische Treiben in ehemaligen Bergmannsdorf – und begeistern bis heute Jung und Alt.

Startpunkt des traditionsreichen Umzugs ist erneut das Vereinsheim des Obst- und Gartenbauvereins am Beul. Von dort führt der Weg durch Gasse, Schwarzbach-, Hohl- und Gewannstraße sowie die Hauptstraße, bevor es hinauf auf den Grauberg geht.

Nach der Rückkehr in die Dorfmitte und einer kurzen Rast folgt der Endspur ins Unterdorf. Die letzte Einkehr ist wieder am Beul, wo gegen 19 Uhr aus den gesammelten Eiern, Wurst und Speck ein deftiger „Eierkuchen“ zubereitet wird – eine wohlverdiente Stärkung nach vielen Stunden unter den Masken.

Der Brauch reicht vermutlich bis vor das Jahr 1900 zurück. Im Heimatjahrbuch von 1961 beschreibt Dr. Karl Löber in seinem Beitrag „Fröhliche Fastnachtsbräuche der Nanzenbacher Bergleute“ die Aufnahme von Berufseulenlingen in die Zunft der Bergleute am arbeitsfreien Fastnachtsdienstag. Er berichtet von üppigem Schmaus, buntem Treiben und einer handfesten Auseinandersetzung, die in einem Jaucheloch endet – ein raues, aber herzliches Initiationsritual. Nachweislich bestand bereits 1828 ein Kirchgang zu Beginn dieses Tages. Vieles davon ist im Laufe der Zeit verschwunden, geblieben sind die Fastnachtsmännchen als lebendiges Symbol dieser Geschichte.

Nach den Kriegsjahren erlebte der Brauch Anfang der 1960er Jahre eine Wiederbelebung. Junge Männer ziehen seitdem, bis zur Unkenntlichkeit maskiert und verkleidet, von Haus zu Haus. Wortlos und geheimnisvoll sammeln sie Eier, Wurst und kleine Geldspenden. Was für manche zunächst unheimlich wirkt, verliert schnell seinen Schrecken, wenn sich das ausgelassene Treiben auf den Straßen zeigt. Bald schließen sich auch die Kinder aus Nanzenbach – und inzwischen aus den Nachbarorten – an. Es wird gejagt, herausgefordert und gelacht, manchmal endet das Spiel mit einem leichten Stockhieb, kopfüber in der Mülltonne oder im Schneehaufen.

Viele der einstigen Mitläufer wechseln später die Seiten: Wer



Am Faschingsdienstag starten die Fastnachtsmännchen ab 13 Uhr mit ihrem närrischen Treiben und ziehen durch die Straßen von Nanzenbach.

Foto: Wolfgang Stein



Auch der ein oder andere Autofahrer wird gestoppt und um eine kleine Geldspende gebeten.

Foto: Wolfgang Stein

nicht – getragen wird der Brauch von vielen engagierten Menschen, auf dem man in Nanzenbach mit Recht stolz ist. Auch die Laufwege bleiben traditionell. Die bekannten Routen werden weitgehend beibehalten, damit sich die Dorfbewohner auf den Besuch einstellen können. Hinter zugezogenen Gardinen und heruntergelassenen Rollläden wird neugierig beobachtet. Spätestens bei einer kleinen Stärkung mit belegten Broten, Fiezen und Getränken fallen die Masken – und nicht selten ist die Überraschung groß, wer sich hinter dem närrischen Schabernack verbirgt.

Trampoliner präsentieren sich in aufsteigender Form

Mannschaft des TV 1843 Dillenburg starteten in die Hessenliga Saison 2026



Die Trampolinsportlerinnen und -sportler des TV Dillenburg: (v.l.) Lukas Ziegler, Cami Otto, Begüm Altun, Sibel Tunclar Dominguez, Sophie Ziegler, Ella Alberternst, Leia Sauerwald, Alice Gehrmann, Laura Brischke.

Foto: Sabine Kölzer

Durchgang hatten die Dillenburger Mädels dann etwas Pech. Drei Übungen gelangen nicht zu 100 % sauber und somit zog der TV Breckenheim an der Mannschaft aus Dillenburg vorbei.

Am Ende des Wettkampfes fehlten dem TV Dillenburg 2,4 Punkte bei einem Endergebnis von 352,0 Punkten zu 354,4 Punkten.

Mit guten Haltungsnoten und hoher Zentralität turnten alle Turnerinnen ihre Pflichtübungen

im ersten Durchgang. Alice Gehrmann zeigte die beste Pflichtübung des Tages und Ella Alberternst die viertbeste Pflicht.

In der zweiten Runde präsentierte sich die jungen Damen des TV Dillenburg mit guten und schwierigen Übungen. Ella erturnte 32,3 Punkte, das war die 3. stärkste Übung aller Turner*innen. Cami, Alice und Laura knackten die 31 Punkt Marke und Leia die 30 Punkte.

Nächste Hessenliga-Begegnung am 22. Februar

Im letzten Durchgang konnte Cami ihre Übung nicht zu Ende turnen, Ella konnte nach dem letzten Doppelsalto nicht im Trampolin bleiben um die Übungen zu beenden und bekam zwei Punkte Abzug. Alice erreichte beim 10. Sprung das Rahmenpolster. Laura und Leia schafften ihre Übungen mit mehr als 31 Punkten. Und so entstand dann der Punkteabstand zu TV Breckenheim, denn hier hatte nur ein Sportler Abzug in der Übung. Ella wurde in der Einzelwertung trotz Punktabzug 4. Leia erreichte einen guten 5. Rang. Alice wurde 6. und Laura 7.

In der Tabelle steht der TV Dillenburg derzeit an 3. Position.

Die nächste Hessenliga Begegnung findet bei der Eintracht Frankfurt in Nied am 22. Februar statt.

APOTHEKE

Bahnhof-Apotheke, Apothekerin H. Ammon-Weigand, kompetente Beratung, Homöopathie u. Naturheilkunde, Rabattkarte, Gratis-Zustellung, Parkplatz am Haus, Dillenburg, Uferstr., Telefon: 5706, Fax: 6492

METALLBAU

Dillenburger Metallbau GmbH, Kasseler Straße, Dillenburg, Fenster, Türen, Wintergärten, Geländerbau, Brand- und Rauchschutztüren, Überdachungen, Telefon: 02771 - 26 89 68, Fax: 26 89 70

PFLEGEDIENSTE

Pflegedienst Schwedes GmbH, Telefon: 0 27 74 / 5 15 22, E-Mail: info@pflegedienst-schwedes.de ▪ www.pflegedienst-schwedes.de

Haus-Notruf – Hilfe rund um die Uhr – Knopfdruck genügt – DRK Dillenburg – Telefon: 0 27 71 / 30 37 30

Ambulanter Pflegedienst – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 3 03-700 ▪ www.drk-dillenburg.de

Ambulanter Pflegedienst Haus Elisabeth, Telefon: 0 27 71 / 89 81-69, E-Mail: info@haus-elisabeth.org ▪ www.haus-elisabeth.org

Ambulanter Pflegedienst Diakoniestation Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 55 51 ▪ www.diakoniestation-dillenburg@ekhn.de

TAGESPFLEGE

Tagespflege Haus Elisabeth Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 89 81-62, E-Mail: info@haus-elisabeth.org ▪ www.haus-elisabeth.org

Tagespflege DRK Seniorencentrum Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 2 64 89-500 ▪ www.drk-seniorenzentrum-dillenburg.de

MENÜ-SERVICE

Menü-Service – Wir bringen Ihnen Ihre Wunschküchen direkt ins Haus – DRK Dillenburg – Telefon: 0 27 71 / 30 37 40

RECHTSANWÄLTE - NOTAR - FACHANWÄLTE

Engelbach & Bertrand, Bertrand & Kollegen Rechtsanwälte - Notarin - Fachanwälte, Oranienstr. 8, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 50 25 und 70 16, E-Mail: dillenburg@engelbach-bertrand.de

SANITÄTSHAUS

Schäfer-Orthopädie- u. Reha-Technik, Am Sportzentrum 3, Dillenburg, Tel.: 0 27 71 / 8 20 50 ▪ Herborn, Untere Au 4, Tel.: 0 27 72 / 57 09 40

BRAUNS-Orthopädie- u. Reha-Technik, Mühlgasse 4, 35745 Herborn, Telefon: 0 27 72 / 30 83 ▪ www.sani-brauns.de

HAUS UND GARTEN

Stefan Schwab, Eibach, Tel. 0 27 71 / 23 5 24, Mobil 0 171 - 8 314 295, Maurer-, Verputz- und Reparaturarbeiten

Jerzy Wasenczuk, Dbg., Innenausbau und -dämmung, Fliesenlegen, Wasserschäden-Beseitigung, Telefon: 0 171 - 1 484 403

SCHREINEREI

Jörg Martin, Rollläden, Fenster, Türen, Innenausbau, Sonnenschutz, Reparaturservice, Telefon: 0 27 71 / 2 13 15, Fax: 26 79 76

DACHDECKER

Welker GmbH & Co. KG, Dachtechnik, Am Köppel 19, Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 3 43 14, Fax: 3 42 43. Das Beste für Ihr Dach.

Weber Bedachung • Dillenburg • Seit 1822, Landfriedstr. 13, Ihr Meisterbetrieb für Dach und Wand, Telefon: 0 27 71 / 3 39 42

Eichert, Harald, Dachdeckermeister, Rheinstraße 6, Fronhausen, Telefon: 0 27 71 / 3 28 81, Mobil: 0 171 - 8 682 551

GERÜSTBAU UND -VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 26 51 21 ▪ E-Mail: info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZUNG - SANITÄR - KLIMA

Weichlein, August u. Günter, Sanitär- u. Heiztechnik GmbH, Schulstraße 1-5, 35687 Dbg.-Niederscheld, Telefon: 0 27 71 / 26 60 00, E-Mail: shk-weichlein@t-online.de, www.weichlein-gmbh.de

Wehn GmbH, Fachbetrieb für Sanitär und Heizungstechnik, Presberstraße 2, Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 56 32, Fax 65 76.

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 8 72 00 ▪ info@rc-energie.de

ENTRÜMPELUNG - HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung, Entrümpelung, Containerdienst! Schmidt & Partner ▪ Tel.: 02771-207649 ▪ Mobil: 0162-7744029

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, Mail: info@gutachten-holzbau.de ▪ Tel.: 0 171 / 5 162 438

Heinz Sielmann Stiftung

Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

Helfen Sie mit, bedrohte Tierarten und Lebensräume unserer Heimat auch für nachfolgende Generationen zu schützen und den Verlust der Artenvielfalt zu stoppen. Geben Sie eigene Werte weiter: mit einem Testament zu Gunsten der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung. Wir fördern Natur- und Umweltschutz sowie das Naturerleben – ganz besonders für Kinder.

Ein kostenfreier Ratgeber zum Thema Testament und Engagement liegt für Sie bereit. Wir beantworten Ihre Fragen und beraten Sie gerne unter 05527 914 419

DILLENBURG

Fachtag Demenz Lahn-Dill mit rund 150 Teilnehmern

Ein starkes Zeichen für vernetzte Versorgung im Themenfeld Demenz



Rund 150 Fachkräfte aus Pflege und Betreuung kamen zu den ersten Demenzfachtagen der Diakonie Bethanien in der Region Lahn-Dill.

Fotos: Robert Sopella/Diakonie Bethanien

www.sielmann-stiftung.de/testament



Beeindruckt am ersten Tag im Theaterstück „Du bist meine Mutter“ von Joop Admiraal: Schauspieler Bernd Conrad.

Energie sparen im Haushalt und Alltag

Ob Strom, Wärme oder Mobilität – Überall finden sich kleine Stellschrauben um den Energieverbrauch zu senken

- LED-Lampen
 - Aktuell sind LED-Lampen die energieeffizientesten Leuchtmittel. Sie verbrauchen für die gleiche Lichtausbeute am wenigsten Strom und haben im Vergleich zu Energiesparlampen eine doppelt so lange Haltbarkeit.
 - Kühltemperaturen
 - Um den Stromverbrauch von Kühlschränken zu senken, hilft es, die Temperatur auf die allgemeinen Richtwerte einzustellen. Für Lebensmittel liegt dieser bei +7 °C und für Tiefgekühltes bei -18 °C. Das zahlt sich vor allem bei Altgeräten mit hohem Verbrauch aus.
 - Auslastung des Kühlschranks
 - Je gefüllter ein Kühlschrank ist, umso effizienter arbeitet er. Das liegt daran, dass beim Öffnen weniger wärmere Luft einströmen kann, die wieder abgekühlt werden muss. Damit steigt und fällt der Energieaufwand.
 - Verluste durch Ladegeräte
 - Auch wenn der Akku schon vollständig geladen ist, verbrauchen Ladegeräte weiterhin Strom, wenn sie mit der Steckdose verbunden sind. Das Netzteil eines Laptops verbraucht z. B. jährlich etwa 3 kWh Strom außerhalb der Ladevorgänge.
 - WLAN über Nacht abschalten
 - Ein Router hat einen jährlichen Stromverbrauch von 90 bis 175 kWh. Wenn das WLAN-Signal über Nacht ausgeschaltet wird, spart das Energie und erhöht die Sicherheit des Netzwerks.
 - Lithium-Ionen-Akkus
 - Die Haltbarkeit eines Lithium-Ionen-Akkus (Smartphone, Laptop, E-Auto) kann verlängert werden, indem der Ladezustand möglichst zwischen 20% und 80% gehalten wird. Viele moderne Geräte besitzen eine optimierte Ladeoption, die verhindert, dass der Akku über 80% geladen wird.
 - Störfaktoren
 - Kühlgeräte reagieren empfindlich auf äußere Einflüsse, wie z. B. Temperaturunterschiede. Sie sollten möglichst vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt und nicht neben Heizquellen platziert werden. Außerdem sollten nur komplett ausgekühlte Speisen kaltgestellt werden.
 - Wasserkocher
 - Für kleinere Mengen Wasser ist der Wasserkocher dem Herd überlegen, da er für einen halben Liter Wasser nur die Hälfte an Strom benötigt. Allerdings sollte auch ein Wasserkocher nur nach Bedarf befüllt werden. Denn 1 L unnötig aufgekochtes Wasser pro Tag schlägt mit 16 Euro jährlich zu Buche.
 - Dampftopf
 - Anstatt Gemüse oder Eier in Wasser zu kochen, kann der Topf auch mit 1-2 cm Wasser gefüllt werden, um den Inhalt dann im Wasserdampf zu garen. Das
 - Wärmepumpe
 - Steht ein Heizungswechsel an, kann man sich in der kostenlosen Veröffentlichung der Wüstenrot Stiftung „Wärmepumpen in Bestandsgebäuden“ über diese informieren. Und wer selber mal testen möchte, ob eine Wärmepumpe für sein Gebäude infrage käme, kann den „Gebäudecheck Wärmepumpe“ des ifeu nutzen, der im Auftrag des Umweltbundesamtes entwickelt wurde.
 - Den Heizkörpern Raum geben
 - Werden Heizkörper verdeckt, bspw. durch Gardinen oder Möbel, können sie die Wärme nicht optimal im Raum verteilen. Es kann sogar ein Wärmestau entstehen, der den Temperaturfühler des Thermostats zusätzlich behindert.
 - Heizungsrohre und -nischen
 - Wer sein Haus energetisch saniert möchte, muss viel Zeit und Geld investieren. Wer beides nicht hat, kann auch erst mal kostengünstig kleinere Probleme angehen. Die Heizungsrohre zu dämmen ist zum Beispiel ein guter Anfang. Ein weiterer „Energiefresser“ sind häufig Heizkörpernischen. Da sie historisch an besonders schmalen Stellen der Außenwände angebracht sind, wird hier auch besonders viel Energie verschwendet. Eine hinter dem Heizkörper angebrachte Dämmung wirkt also wahre Wunder. Anleitungen zum Dämmen und weiterer DIY-Energiesparmaßnahmen findet man auf der Webseite der LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH.
 - Seifenwasser
 - Zum Händewaschen reicht kaltes Wasser bei Verwendung von Seife völlig aus. Reinigungskraft und Hygiene werden dadurch nicht mindert. Wobei man die
 - Klimaanlage
 - Allein der Betrieb der Klimaanlage benötigt bis zu 2 L pro 100 km. Es lohnt sich also darauf zu verzichten, wenn es nicht zwingend erforderlich ist.

Wasserhähne, Duschköpfe etc. aber auch immer mal mit heißem Wasser „spülen“ sollte, um Legionellen-Bildung zu vermeiden. Besonders, wenn das Wasser längere Zeit in der Leitung stand, z. B. nach Urlaufen!

Mobilität

- Niedertourig Fahren
 - Um Treibstoff zu sparen, hilft vorausschauendes, niedertouriges Fahren. Bei einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km und einem Durchschnittsverbrauch von 8 L pro 100 km lassen sich so etwa 160 L Benzin und 210 Euro sparen.
- Tempomat
 - Den niedrigsten Verbrauch haben moderne Motoren bei 1.500 bis 2.500 Umdrehungen pro Minute. Am einfachsten lässt sich eine ideale und gleichmäßige Fahrweise durch die Funktion des Tempomaten erreichen.

• Reifendruck

Ist der Reifendruck am Fahrzeug nur 0,4 bar unter dem Sollwert, entsteht bereits ein Mehrverbrauch an Treibstoff von 0,3 L pro 100 km. Das liegt an dem erhöhten Rollwiderstand bei zu niedrigem Druck - dieser sorgt außerdem auch für einen schnelleren Verschleiß des Reifens.

• Motor abstellen bei kurzen Stoppes

Durch die Start-Stop-Automatik moderner Fahrzeuge wird der Motor beim Halten automatisch abgeschaltet. Wer diese Technik nicht besitzt, den Motor beim Halten aber manuell ausschaltet, kann bei einer jährlichen Fahrstrecke von 15.000 km rund 45 Euro sparen.

• Klimaanlage

Allein der Betrieb der Klimaanlage benötigt bis zu 2 L pro 100 km. Es lohnt sich also darauf zu verzichten, wenn es nicht zwingend erforderlich ist.